



### Pallas Athene und Telemach.

**N**icht alle der siegreichen Helden Griechenlands kamen von Troja glücklich in ihre Heimat. Auf manchem noch lastete schwer der Zorn der Götter. Der zweite Nias fiel dem Meer zum Opfer, der Völkerfürst Agamemnon ging durch Verrat im eigenen Hause zu Grunde. Sein Weib Klytemnästra, ihm ob des Opfertodes der Tochter zürnend, ward ihm untreu, wandte sich einem anderen Gatten zu, und dieser erschlug auf der Treulosen Anstiften den heimgekehrten Helden.

Schwer war auch das Schicksal des Helden Odysseus. Ihm zürnte der Meeresgott Poseidon, der sein Schiff scheitern ließ. Nur mit Mühe rettete er sein Leben aus den Wellen und kam an das Gestade der Insel Ogygia, wo ihn eine Nymphe, die Tochter des Atlas, Kalypso mit Namen, lange in ihren Banden hielt, um ihn zu zwingen, ihr Gemahl zu werden. Odysseus aber blieb seiner Gattin Penelope treu, und bald erbarmten sich auch die Götter seiner; sie beschloßen, ihm zu helfen. Nur Poseidon widersetzte sich dem